

Sitzung des AStA der FHP am 19.03.2018

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Christian Mosau, Nikolas Ripka, Elvira Schneider, Niki Herden, Markus Klöppner

Entschuldigt: Darius Springer, Yvo Bermann, Julia Ullrich

Unentschuldigt: Peter Schlacht

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: Jenni Becker

Sitzungsleitung: Elvira

Protokoll: Markus

Gäst*innen: -

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (5 von 9) fest.
Die Tagesordnung wird genehmigt.

b. Protokolle

Das Protokoll vom 12.03.2018 wird genehmigt.

TOP 2: GÄST*INNEN, ANTRÄGE

a. -

TOP 3: TERMINE

- 20.03. 9:30–17:00 Klausurtagung Senat in der Wissenschaftsetage
 - Julia, Niki und Niko
- 21.03. 13:00 Auswahlgremium Deutschlandstipendium, H4/1.10 (Julia)
- 21.03. 14:00 Vernissage “25 Gründer-Alumni der FH Potsdam” im Rathaus
- 23.03. 10:15–13:00 Landeskongress Verein zur Förderung des Hochschulsports e.V.
(Christian und Elvira)
- 04.04. 13:30 Treffen mit Frau Falke, Haus 17
- 10.04. 14:00 Mensaausschuss, kleiner Mensasaal
 - Jenni, Niko, Niki und Markus gehen hin
- 12.04. Vollversammlung der Studierendenschaft des FB1 (Darius geht hin)
- 19.04. 13:00 Personalversammlung nw Mitarbeiter*innen, kleiner Hörsaal HG
- 20.04. Casino Semesteranfangsparty - Motto ist Start mit Bart (das wird unser Abend, wo wir uns präsentieren)
- 27.–29.04. Bildungswandel statt Klimawandel (fzs) in Hannover (Niki, wir werben Studierende der FHP dafür an)

- **04.–06.05. Bundeskongress studentischer Sozialpolitik (fzs) in Mainz (Themen wie BAföG, eventuell Darius, Niki)**
- 15.05. Potsdamer Europafest 2018
- **16.05. 14:00 Vollversammlung der Studierendenschaft**
- **20.–22.07. Werkschau**
- **03.–05.08. 60. MV des fzs in Potsdam**

TOP 4: AKTUELLES

- a. Gespräch mit Herrn Binas
 - Binas fand das Treffen produktiv
 - Ideen:
 - Briefkasten
 - Forum
 - Kommission des Senats
 - Vorgehen morgen im Senat
 - Michael Anhoff wollte etwas vorstellen
 - Niko, Niki und Julia gehen hin
- b. Kanzlerin
 - Frau Reich fordert, dass die Kosten zur Entfernung der Schmierereien in den Toilettenräumen von Haus 17 bei der Studierendenschaft liegen.
 - Wir sehen das anders!
- c. Hochschulvertrag
 - Jenni äußert den Wunsch, dass die Punkte die im Interesse der Studierendenschaft liegen, jedoch untergehen könnten, noch einmal von den Studierendenvertretungen bearbeitet werden.
- d. Prüfungszeiträume „entzerren“
 - Geht das?!
 - In das GVT tragen
 - den Gremien 2 Wochen Vorbereitungszeit geben

TOP 5: REFERATE

- a. **Finanzen**
 - I. Bewerbungsgespräche
 - 6 Bewerber*innen in der letzten Woche
 - sehr qualifiziert
 - Eltern, Queer, Beeinträchtigte, werden bevorzugt mit extra Punkt
 - II. Haushaltsplan
 - Nextbike
 - Nutzen in Berlin (25 Cent mehr)
 - Wir haben dafür in diesem Semester nicht die Gelder
 - Vielleicht aus dem AStA-Kulturtopf zahlen?
- b. **Campus, Verkehr und Umwelt**
 - I. keine Wortmeldungen
- c. **Studium und Lehre**
 - I. keine Wortmeldungen
- d. **Casino, Kultur und Sport**
 - I keine Wortmeldungen

e. Öffentlichkeitsarbeit

- I. keine Wortmeldungen

f. Hochschulpolitik

- I. 2. Landeskonferenz der BrandStuVe
- Es ging u.a. um Finanzierungsmodelle und um Aufwandsentschädigungen

II. MV

- Zusammenfassung: siehe Anlage 1
- Wir organisieren die 60. MV! #fzs60
- Vorstandssitzung vom 26.–28.03.
 - Niko Niki und Elvira gehen evtl. hin

III. Vollversammlung: Orga

- Ab Semesterstart 6 Wochen Zeit
- Markus macht es freiwillig

IV. Regelmäßiger Termin mit Herrn Binas planen

- dreimal im Semester

g. Internationales

- I. keine Wortmeldungen

h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. Studentisches Gesundheitsmanagement

TOP 6: AGs, SONSTIGES

- a. -

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Elvira bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:34 Uhr.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von Student*innenschaften

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

MV = Mitgliederversammlung

SHK = Studentische Hilfskraft (Student*in ohne Hochschulabschluss)

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische*r Vizepräsident*in

WHK = Wissenschaftliche Hilfskraft (Student*in mit erstem Hochschulabschluss)

Anlage 1: Ergebnisse der 59. MV des fzs

Berichte: Vorstand, Ausschuss der Student*innenschaften, sowie die Ausschüsse, Arbeitskreise und die Antidiskriminierungsbeauftragten und Delegation zu ESU-Events berichteten.

Finanzen: Der Vorstand entsprechend der Amtszeiten Oktober 2016 bis September 2017 wurden für das Haushaltsjahr entlastet. Ebenfalls wurde der Kassenprüfungsausschuss entlastet. Nach dem Zwischenbericht des Kassenprüfungsausschusses mit Empfehlungen an den amtierenden Vorstand wurde der Nachtragshaushalt beschlossen.

Inhaltliche Anträge:

Folgende Anträge wurden beschlossen:

Still loving Sozialversicherung –Wie kaputt ist eigentlich die Rente?

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468579.html>

Solidarität mit den Protesten der demokratischen Student*innen im Iran

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468581.html>

Gefährdete Selbstverwaltung – Gegen Behördenwillkür und parlamentarische Delegation von Verfassten Student*innenschaften

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468540.html>

Community for all – solidarische Gemeinschaften statt Abschiebegefängnisse

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468583.html>

Keine Einschränkung des Mitspracherechts der Österreichischen Hochschüler_innenschaft!

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468584.html>

Positionierungen zu den Vorhaben der Europäischen Kommission "Towards a European Education Area by 2025"

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468585.html>

Change the system, not the climate –Kohleausstieg selber machen

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468586.html>

Anwesenheitspflicht? Das steht auf meiner Not-ToDo-Liste

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468588.html>

Ein Hoch auf die studentische Diskussionskultur

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468589.html>

Aufruf zum Bildungsprotest – Aktionstag 13. Juni 2018

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468590.html>

Initiativanträge:

Folgender Initiativantrag wurde beschlossen:

Schwangerschaftsabbrüche thematisieren und legalisieren

Online nachzulesen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/468741.html>

Anträge zur Wahlordnung:

Antrag auf eine Änderung der Wahlordnung hinsichtlich übergreifiger Befragung wurde angenommen.

Wahlen:

Mit einer Größe von fünf Personen wurde ein Kassenprüfungsausschuss gewählt. Eine Antidiskriminierungsbeauftragte wurde nachgewählt. Vier Kandidat*innen wurden in den Ausschuss Hochschulfinanzierung nachgewählt. Zwei Personen wurden in den Ausschuss Sozialpolitik nachgewählt. In den Ausschuss Studienreform wurden zwei Personen nachgewählt. In ein paar Ausschüssen sind auch noch Plätze frei und alle Ausschüsse sind offen für Aktive die sich gerne einbringen wollen.

Die Größe des 59. Ausschuss von Student*innenschaften wurde auf 8. festgelegt. In den Ausschuss wurden folgende Hochschulen gewählt: der AStA Uni Landau, der StuRa Uni Freiburg, der AStA Uni Duisburg-Essen, der AStA Uni Kassel, der AStA Uni Hannover, der AStA EH Darmstadt, der AStA Uni Lüneburg und der StuRa Uni Heidelberg.

Satzungen und Ordnungen:

Der Antrag zur Verbesserung der Quotierung der inhaltlichen Ausschüsse wurde angenommen. Ebenfalls wurde der Antrag auf Konsequenzen für nichtquotierte AS-Delegationen beschlossen. Die quotierte Besetzung des Kassenprüfungsausschusses wurde ebenfalls beschlossen. Der Änderungsantrag an die Satzung zur Einrichtung und Bestätigung von Arbeitskreisen wurde angenommen. Auch die Quotierung der Kooptierung in inhaltliche Ausschüsse wurde beschlossen.

Strukturelle Anträge:

Der Antrag, Feminismus als Querschnittsthema des Verbandes zu begreifen wurde angenommen.

Ort und Zeit der nächsten Mitgliederversammlung:

Die nächste MV wird vom 3.–5. August in Potsdam stattfinden.

Überweisung an den AS:

Folgende Anträge sind in den AS zur Behandlung überwiesen worden:

- Solidarität mit den Aktionen gegen die Verwaltungsgebühreneinführung im Saarland
- Wenn das BAföG nicht mehr für die Miete und zum Leben reicht, herrscht auch morgen kein Bedarf
- Aktivierung der Referent*innenstruktur prüfen
- Genutzte Online-Verkäufer*innen hinterfragen